

SPATENSTICH FÜR NEUES WOHNBAUGEBIET „LEPSE WIESE“ Siedlungsentwicklung für 11 Bauplätze

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Luftkurortgemeinde Poppenhausen am Fuße der Wasserkuppe ist attraktiv gelegen, verfügt über eine ausreichende gute Nahversorgung und eine intakte Infrastruktur für alle Generationen. Die idyllisch mitten im Biosphärenreservat gelegene Rhöngemeinde liegt nur etwa 13 Fahrminuten vom Oberzentrum Fulda entfernt. Daher ist Poppenhausen nicht nur wegen der 1600 Arbeitsplätze als Wohnort, sondern auch als Ausgangspunkt für zahlreiche sportive Freizeitbetätigungen gefragt.

In den zuletzt erschlossenen Wohngebieten „Maulkuppenstraße-1. und 2.BA“ im Ortsteil Poppenhausen stehen bereits keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung.

Die Mandatsträger der gemeindlichen Gremien freuen sich, dass mit der Ausweisung der Wohnbaufläche mit dem Namen „Lepse Wiese“ ein weiterer Baustein für die Weiterentwicklung der aufstrebenden Rhöngemeinde gesetzt wird.

Die betreffende Fläche bietet Platz für ca. 11 Bauplätze mit einer Größe von 459 qm bis 795 qm. Sie liegt am Ortsrand nördlich der Kreisstraße 41 bzw. der Milseburgstraße in Richtung Rodholz und wird über die Kreisstraße 41 erreicht. Derzeit werden die Grundstückskaufverträge beurkundet.

Vor einigen Tagen fand der Spatenstich für den Beginn der Erschließungsarbeiten statt, für die das heimische Unternehmen Fa. TIKa aus Poppenhausen nach Ausschreibung den Zuschlag erhielt. Bis Ende August sollen die Tiefbauarbeiten für Kanal, Oberflächenwasser, Wasserleitung, Strom und Breitband sowie für die Baustraße abgeschlossen sein. Anschließend können die Häuslebauer mit dem Bau ihres Eigenheims beginnen.



Foto: Gemeinde

Das Baugebiet „Lepse Wiese“ mit Blick auf die Hausberge Wasserkuppe u. Pferdskopf.

Beim Spatenstich v.l.: Bürgermeister Manfred Helfrich, Eberhard Abe von der Fa. TIKa, Hans-Ulrich Schott vom Planungsbüro Schott u. Stephan Unger, Bauamtsleiter